



Tragischer Unfall: Elf Wildschweine sterben auf der A391 bei Braunschweig

Ein 54-jähriger kollidiert auf der A391 bei Salzgitter mit einer Wildschweinrotte, elf Tiere sterben. Unfallhergang und Folgen.

Braunschweig, Deutschland - Ein verheerender Unfall ereignete sich in der Nacht auf der A391 in Richtung Salzgitter, als ein 54-jähriger Mann aus Braunschweig mit seinem VW Golf in eine Rotte Wildschweine raste. Laut Angaben der Polizei konnte der Fahrer nicht rechtzeitig bremsen, was fatale Folgen hatte: Insgesamt starben elf Wildschweine. Der Wagen des Mannes war bei dem Zusammenstoß stark beschädigt und der Fahrer erlitt Schmerzen im Brustbereich, die jedoch keine medizinische Behandlung erforderten, wie **N-TV** berichtete.

Der Unfall ereignete sich kurz hinter der Abfahrt Braunschweig-Hansestraße, wo die Wildschweine plötzlich auf der Fahrbahn auftauchten. Sieben Tiere starben sofort, während vier weitere von der alarmierten Polizei und den hinzugerufenen Jagdberechtigten erlöst werden mussten, so **RegionalHeute**. Die A391 wurde bis etwa 4:30 Uhr gesperrt, um den verunfallten Wagen und die verstorbenen Tiere zu bergen sowie die Fahrbahn zu reinigen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Unaufmerksamkeit
Ort	Braunschweig, Deutschland
Verletzte	1

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.n-tv.de• regionalheute.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at